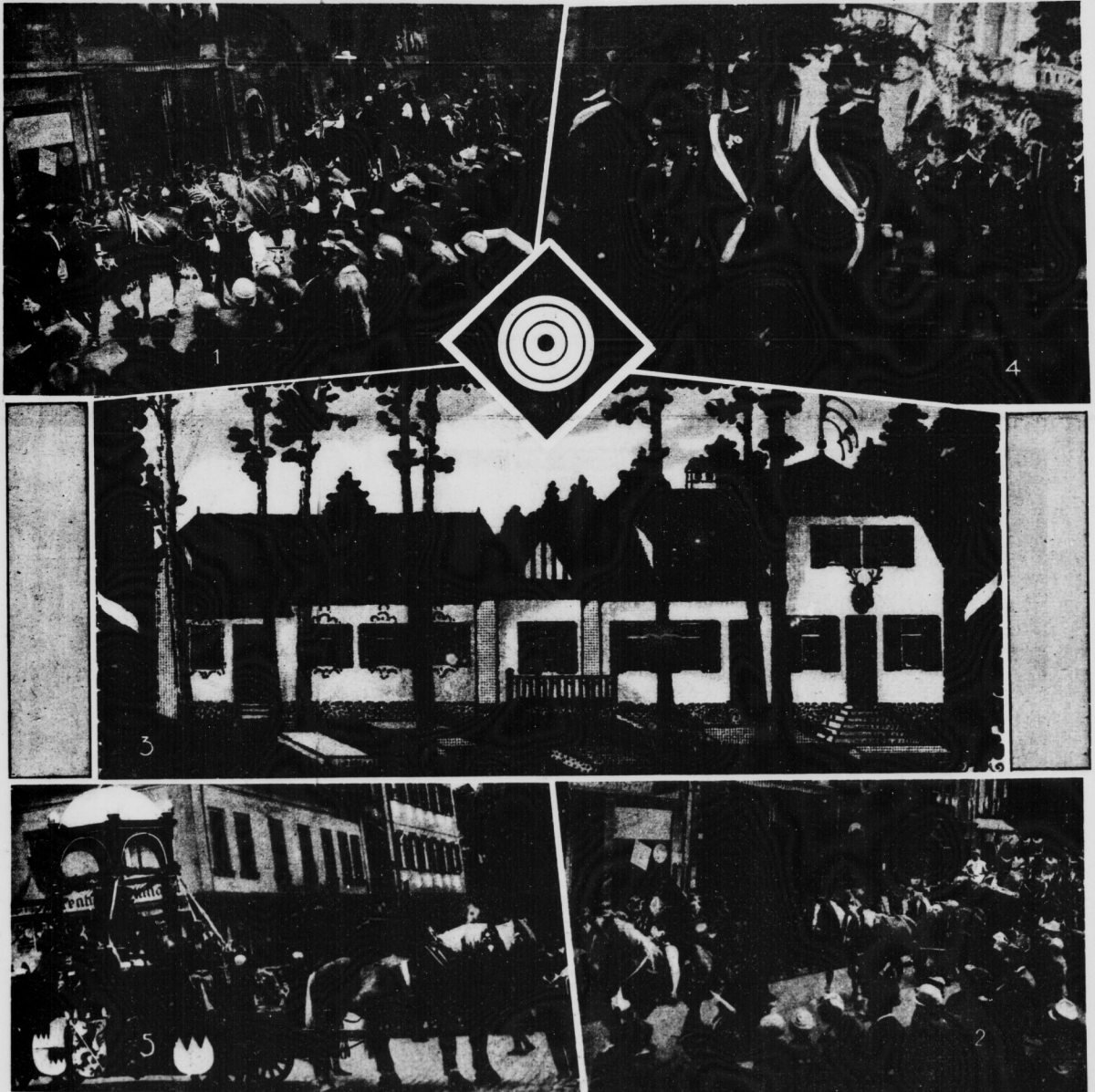


Die Schützen Zunft

Der Allgäu- und Zisterne-Orden (Doverla)

19. Juni

1927

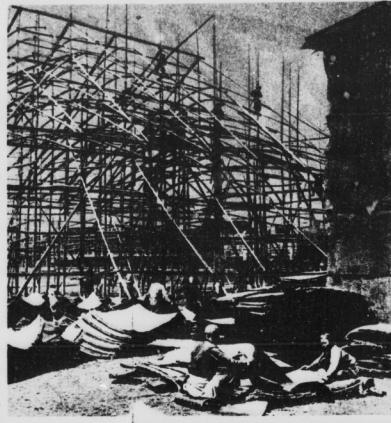


Saimal mit Roll

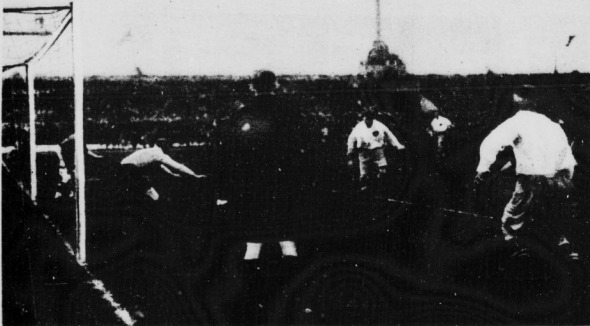
5. Bayerisches Zimmerstuhlandesschießen in Bamberg.

Schützenwesen und Schützenfest — urtümlich deutsches Empfinden stimmt uns entgegen aus diesem jahrhundertlang geübten Brauch. Ein gut Teil deutscher Vergangenheit ist hier verwurzelt, sie für die Gegenwart lebendig zu erhalten in ihrer aufbauenden Kraft, ist Dienst am deutschen Volkstum. — Am 4. bis 12. Juni fand in der alten Kaiser- und Bischofsstadt Bamberg das 5. Bayerische Zimmerstuhlandesschießen statt, zu dem etwa 2000 bis 3000 Schützen aus allen Gegenden Bayerns gekommen waren. Das Schießen wurde eingeleitet durch einen farbenfrohen Festzug, zu dem die Bamberger Zimmerstuhlgewerkschaft eine Reihe prächtiger Festwagen gestellt hatten. Geldpreise in beträchtlicher Höhe und prachtvolle Ehrengaben zur dauernden frohen Erinnerung harrten der glücklichen Schützen. — 1. Teils Apfelschub, Festwagen, gestellt vom „Zimmerstuhlschützenclub Bamberg“. 2. Diana, von der Jagd beim Schießen, Festwagen, gestellt von der „Zimmerstuhlschützen-Gesellschaft 1866 Bamberg“. 3. Die Schießhütte der „Kgl. Privat. Schützen-Gesellschaft 1822 Bamberg“, auf der das 5. Bayerische Zimmerstuhlandesschießen abgehalten wurde. 4. Einige marktgebräuchliche Schälten aus dem Festzug. 5. Der Bamberger Schützenauszug zu einem Freischießen um 1825, Festwagen, gestellt von der Schützenabteilung der Gesellschaft „Harmonia“, Bamberg.

DER BÜRGERKRIEG IN CHINA



Eine Parade des ...
des Corps ...
links: Aus dem ...
Ganz links: Die ...
aufgenommenen ...



F. C. Nürnberg deutscher Fußballmeister.

Bertha B. S. C. unterliegt mit 0:2. Der Fußballmatch zwischen Bertha B. S. C. und F. C. Nürnberg, der im vorigen Stadion vor 50000 Zuschauern ausgetragen wurde, endete mit 2:0 für F. C. Nürnberg, der damit deutscher Fußballmeister wurde. Eine spannende Szene vor dem Tor des F. C. Nürnberg.

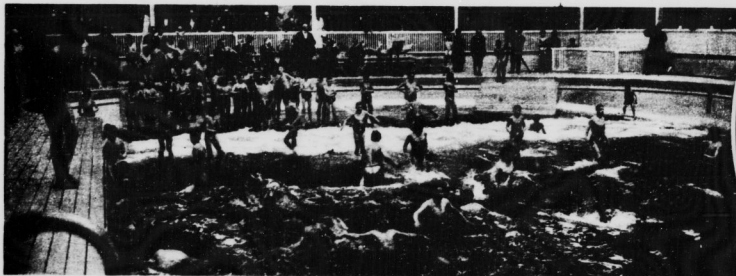


Englischer Besuch in Berlin.
Der englische Verkehrsminister
Higley weilt zu wichtigen wirt-
schaftlichen Besprechungen in der
Reichshauptstadt.



Rechts: Die Pfingsttagung des V. D. N.
vereinigten 20000 Teilnehmer in der schönen Harzstadt Goslar
und war ein erhebendes Bekenntnis zum Deutschtum. — Die
Morgensfeier in der Ratschkeergruhe.

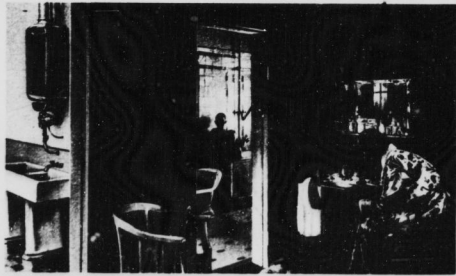
Körperpflege heißt Volkswohl



**Was es noch viel zu
wenig gibt.**
Seebad in der Gobi. Ein mo-
dernes Seebad.

Körperpflege ist heute nicht mehr Vorrecht von wenigen, sondern Gemeingut der ganzen Nation. In Amerika heißt es 3000 Bäder — 2000 mehr. Bei uns hat das Mittelalter das höchstentwickelte frühere Bädewesen eingeführt. Daß man Bäder bauen darf, ist sehr jungen Datums. Hierin hat allerdings erst die Zentralbehörden Wandel geschaffen, und doch hat die Technik heute bereits gefordert, daß man je-
weils sofort sein warmes Bad

**Das Bad in der „guten
alten Zeit“.**
im Polisch, damals ein Vorrecht
der Herren.



**Eine verwirklichte
Forderung der
Neuzeit.**

Modernes Badzimmer mit allen
Ersparnismaßnahmen der Zeit,
wie Wasserzähler und be-
weglicher Dusch-
vorrichtung.

Selbst kann. An erster Stelle man-
delt bei bekannter liebrei-
cher Wasserverfügen, der zur
Bekämpfung der feinen Epithem
nicht einmal ein Badestimmer
verlangt. Während auf
diesem Gebiet der Welt-
gesundheits- und heute fast durch-
gängig die Bevölkerung aller
höheren Stände, die dem Ein-
wohner den lebenden See in
die Sicht anderer, allenfalls
entfesseln große Schwimmhallen,
Bäderhallen und werden al-
lein durch ihr Dasein die zur
Bekämpfung und zum Sport,
auch Schwimmhalle in der
Volksgesundheit geworden.



**Das
erste
selbstän-
dige Bad.**



Die Badestube in der Küche.

Bei für den Abwäglich gebaute Wassermischpender hat
eine Regenabflutung die Bäder bekommen.

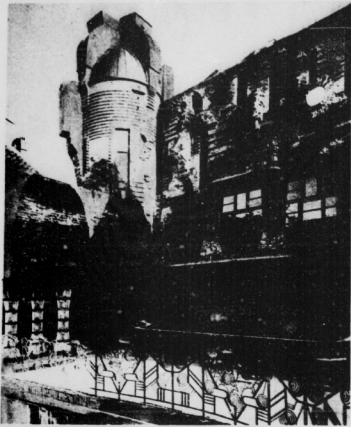


Das wirkungsvolle Drama
eine Aufzeichnung in dem
das für den Sinn für deutsche
gründlich nach

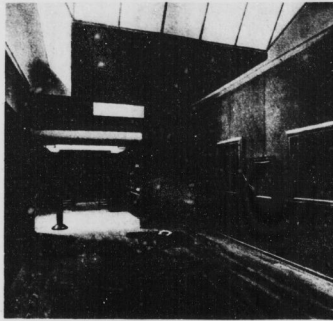
Silben
Aus den Silben:
am — ap — ba — bak — b
del — do — e — e — e — el
el — em — en — fel — g
ger — go — hi — hu — ist —
mund — nau — nep — n — po
rai — ran — re — re — at — s
ste — ster — sum — ta — el — ti
tom — ton —
find 25 Wörter zu Silben, 2 und



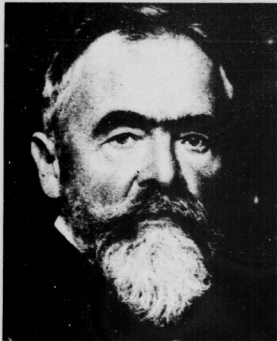
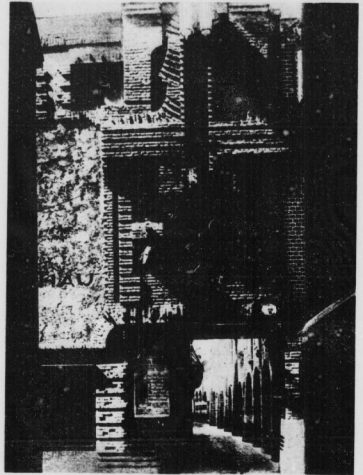
Die Einweihung des Paula-Becker-Roderjahn-Hauses in Bremen



Die von dem Generalmajor Dr. Ludwig Roderjahn gefällene Blüthenhalle in Bremen, die wegen ihrer architektonischen Eigenart wohl einzig da steht, ist jetzt mit der Vollendung des Paula-Becker-Roderjahn-Hauses feierlich eingeweiht worden. — Links: Das Paula-Becker-Roderjahn-Haus. Rechts: Ein Ausstellungssaal im Innern des Hauses. Rechts: Bild vom Markt auf „Reiter“ und „Kittlerstraße“.



Unten: Von der Jahrhundertfeier des Coburger Landesfestivals. Aus der Festvorstellung „Luther“ von August Strindberg. — Hans Großer-Braun als Dr. Johannes Faust.



Prof. Dr. Karl von Linde, der berühmte Gelehrte auf dem Gebiet der angewandten Thermodynamik, hauptsächlich bekannt durch das von ihm erfindene Verfahren zur Verflüssigung der Luft, feierte kürzlich in München seinen 85. Geburtstag.

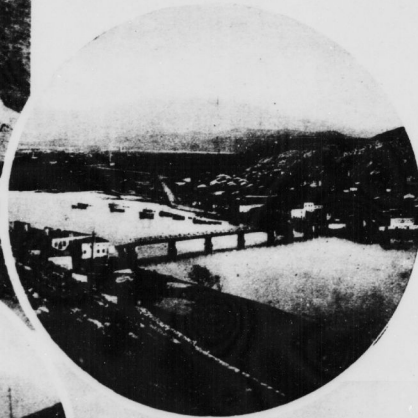


Direktor Carlwalter Strahaußen, der Organisator der Dresdener Papierenausstellung, die infolge ihrer Höhe, ihres Ausmaßes und ihrer rechtigen Durchführung die Beachtung des Auslandes gefunden hat. Die Papierenausstellung ist die 4. Gesamtausstellung der Deutschen im Rahmen der „Schweizerischen Kunstausstellung“ in Dresden organisiert hat.

Ein europäischer Weiferwinkel



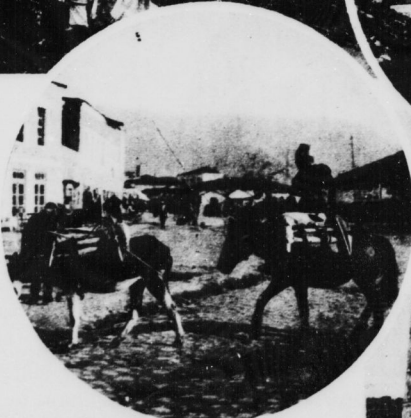
Albanische Freischärler der Provinz Mirdita halten an der jugoslawischen Grenze Wacht.



Albanien, dieses eigentümlich-slawische Gebilde, umgrenzt von Jugoslawien und Griechenland, lenkt wieder einmal die allgemeine Aufmerksamkeit der Mächte auf sich — zum wiederholten Mal.

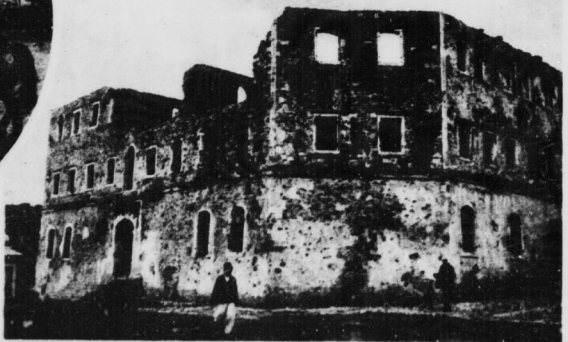
Unten: **Die Ruinen des Palastes des Prinzen von Vied,** den er während seiner kurzen Regentschaft bewohnte.

Links: **Blick auf Skutari,** die größte Stadt an der jugoslawisch-albanischen Grenze.



Rechts: **Esel und Pferd** sind in dem gebirgigen Lande altschwäbische Verkehrsmittel.

Krale in seiner politischen Geschichte? Schon unter der jahrhundertelangen türkischen Herrschaft (1431—1912) ein kühner Unruher, hat es diesen traurigen Ruhm behalten in der kurzen Zeit der Selbständigkeit unter dem Fürsten von Vied wie unter dem italienischen Protektorate. Die parteipolitisch zerrissene Bevölkerung läßt keine staatliche Stabilisierung Albaniens aufkommen, und mit Sorge betrachten es die interessierten Länder — eingebend des Weltbrandes, der bereits einmal auf dem Balkan entzündet wurde.



Am...
H...
Die...
Das...
des Dien...
alle Reid...
mit gewi...
benden S...
wärtungen...
Das...
Stidelm...
Juni 1919...
Hilfspo...
ist, wegen...
heitsbera...
Er hatte d...
richtdient...
jolen ins...
wegen Sp...
Gegen...
ist, wie d...
fahren weg...
Auszüge...
Führers...
Am...
Wald bei...
in der N...
durch Nat...
dorf wurde...
fehlt...
National...
Kuch an...
der gleiche...
men...
Am...
den die d...
deutscher...
präsident...
Nichtstoge...
ausgedro...
ngert an...
Ansprache...
mein inter...
Berantwort...
lichkeit, das...
Brettsfreie...
Reaktion...
nahme der...
Hochschulen...
Bei den...
Finkhütte...
Krauzen...
niger and...
leben...
Dunkelste...
Friedstat...
vereinigung...
Sich für...
Die...
kommen...
9,6 Millio...
iner Ausfu...
Nach ein...
en Polen...
n Jahre...
varen st...
hlich-poli...
Warschau...
Wie die...
Verhandlung...
olowatische...
m, die der...
erträge zug...
neuert auf...
Die...
urg, der...
lerus sein...
otin er den...
tration...
rbietet...
Der offiz...
e Belpred...
s beuch...
ngert w...
tandige...
der Einig...
nahme de...
raft treten...
Der...
S. Mart...
in ein...
d seines...
nen ver...
hi wieder...
In Tokio...
imperfide...
s deutsh...

